

---

Subject: Finasterid HILFE!!!!

Posted by [Lucy](#) on Mon, 18 Sep 2006 17:54:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ihr Lieben!

Ich bin eine Frau und nehme seit nunmehr fast 9 Monaten Finasterid Proscar 1/3 Tab. ein. Ich habe es als eine Art Versuch gesehen, bei mir die AGA in den Griff zu bekommen, nachdem Minox 5% bei mir nach 1 Jahr keine richtige Wirkung mehr zeigte und der Zustand wieder sehr schlecht wurde. Hatte eigentlich sehr gute Ergebnisse mit Minox erzielt, die ich aber nicht halten konnte. Meine Frage nun: kann mir jemand sagen, ob es normal ist, wenn man 3 Monate nach Einnahme von Fin ein Shedding bekommt, wobei einem die GHE gen Hinterkopf wandern und der Hinterkopf selber auch extrem ausdünnst??? Bei mir ging das innerhalb von ca. 8 Wochen so rasant, dass ich nun eine Perücke tragen muß. Ich hatte geglaubt es sei ein gutes Zeichen und weiter mit der Einnahme durchgehalten. Jetzt nach fast 9 Monaten bekomme ich zusätzlich Haarstrukturveränderungen eine Art Krause wächst bei meinen Haaren und sie gehen immer weiter aus. Kann mir jemand sagen ob ich noch weiter machen soll???? Woher kommen diese Auswirkungen??? Ich habe noch nie etwas von derartigen Nebenwirkungen lesen können!!!! Bitte, vielleicht könnt ihr mir hier einen Rat geben!!! Lieben Gruß, Lucy

---

---

Subject: Re: Finasterid HILFE!!!!

Posted by [kkoo](#) on Mon, 18 Sep 2006 18:24:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lucy schrieb am Mon, 18 September 2006 19:54Hallo Ihr Lieben!

Ich bin eine Frau und nehme seit nunmehr fast 9 Monaten Finasterid Proscar 1/3 Tab. ein. Ich habe es als eine Art Versuch gesehen, bei mir die AGA in den Griff zu bekommen, nachdem Minox 5% bei mir nach 1 Jahr keine richtige Wirkung mehr zeigte und der Zustand wieder sehr schlecht wurde. Hatte eigentlich sehr gute Ergebnisse mit Minox erzielt, die ich aber nicht halten konnte. Meine Frage nun: kann mir jemand sagen, ob es normal ist, wenn man 3 Monate nach Einnahme von Fin ein Shedding bekommt, wobei einem die GHE gen Hinterkopf wandern und der Hinterkopf selber auch extrem ausdünnst??? Bei mir ging das innerhalb von ca. 8 Wochen so rasant, dass ich nun eine Perücke tragen muß. Ich hatte geglaubt es sei ein gutes Zeichen und weiter mit der Einnahme durchgehalten. Jetzt nach fast 9 Monaten bekomme ich zusätzlich Haarstrukturveränderungen eine Art Krause wächst bei meinen Haaren und sie gehen immer weiter aus. Kann mir jemand sagen ob ich noch weiter machen soll???? Woher kommen diese Auswirkungen??? Ich habe noch nie etwas von derartigen Nebenwirkungen lesen können!!!! Bitte, vielleicht könnt ihr mir hier einen Rat geben!!! Lieben Gruß, Lucy

fin.-shedding haben hier einige (gehabt) - hast diu mal andere sachen testen lassen. schilddrüsenunterfunktion? Eisenmangel? hyperandrogenämie? gibt übrigens auch ein frauenforum, aber hier wird auch gern geholfen...

---

---

Subject: Re: Finasterid HILFE!!!!

Posted by [pilos](#) on Mon, 18 Sep 2006 18:35:03 GMT

---

die wirkung von finasterid bei frauen ist ziemlich umstritten...warum wurde nicht eher spironolactone, flutamide oder cyproteron acetate ausprobiert...

---

**Subject: Re: Finasterid HILFE!!!!**  
Posted by [Lucy](#) on Mon, 18 Sep 2006 18:39:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!  
Vielen Dank für deine Antwort!  
Bei mir wurde alles schon abgeklärt. Ich leide seit meinem 15. Lebensjahr unter diesem Mist und habe sonst rein gar nichts -bin also eigentlich kerngesund- Das mit dem Shedding unter Fin habe ich auch gelesen aber kann es 9 Monate dauern und einem alles ruinieren auf dem Kopf???  
Einen erhöhten Testospiegel hatte ich ja schon in Verdacht. Fin soll ja die Werte ja um 10% ansteigen lassen. Dem Muster nach zu urteilen läuft bei mir gerade ein AGA Schub ab. Kann es aber nicht wirklich einschätzen darum dachte ich kann mir jemand sagen, ob man aufhören sollte oder besser noch nicht?!  
Lieben Gruß,  
Lucy

---

---

**Subject: Re: Finasterid HILFE!!!!**  
Posted by [Lucy](#) on Mon, 18 Sep 2006 18:42:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!  
Tja, leider haben die Ärzte mehr Angst als Ahnung und wollten mir außer Minox eigentlich nichts empfehlen. Bekam dann allerdings zu meiner Diane 35 noch Androcur verschrieben. Dieses habe ich dann 2 Wochen genommen und erhebliche Nebenwirkungen gehabt. Prolaktinspiegel (stieg ohne Ende an). Habe dann wieder abgesetzt und mit Fin begonnen. Naja, und jetzt hab ich halt den Salat!!!  
Lieben Gruß,  
Sandra

---

---

**Subject: Re: Finasterid HILFE!!!!**  
Posted by [Dark](#) on Mon, 18 Sep 2006 20:19:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

war das nicht so, dass frauen mit fin nicht in berührung kommen sollten?

---

---

Subject: Re: Finasterid HILFE!!!!  
Posted by [Unkreativer](#) on Mon, 18 Sep 2006 20:21:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dark schrieb am Mon, 18 September 2006 22:19war das nicht so, dass frauen mit fin nicht in berührung kommen sollten?  
Hauptsächlich Schwangere, oder? (bei einem männlichen Fötus?)

---

Subject: Re: Finasterid HILFE!!!!  
Posted by [Lucy](#) on Mon, 18 Sep 2006 21:41:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute!

Ja, das stimmt. Frauen sollten kein Fin einnehmen, da es zur Fehlbildung an männl. Föten kommen kann. Dieses wäre aber auch der Fall beim Androcur, welches bereits für Frauen zugelassen ist!

Man sollte aus diesem Grunde auch immer eine sichere Verhütung dazu einnehmen. Ich nehme ja dazu die Diane 35 ein. Schwangerschaften stehen bei mir nicht mehr an, somit hab ich es gewagt mit dem Fin.

Naja, ich denke mal hier wird wohl keiner ein SHEDDING über 9 Monate gehabt haben mhm??? Tja, ich werde das Zeug jetzt absetzen....leider....bevor ich noch mehr auf meinem Kopf zerstöre. Das war dann wohl nix mit Fin bei Frauen...so eine SCH...die ganzen Fallstudien über Fin bei Frauen naja, ob die alle so stimmen???? Lieben Gruß,  
LUCY

---

Subject: !LUCY!  
Posted by [kkoo](#) on Mon, 18 Sep 2006 22:09:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

du musst vor allem dir ärzte suchen, wo du mal ne richtig diagnose kriegst: hormonstatus bzw. hyperandrogenämie abklären, schilddrüse (blutwerte tsh, ft3, ft4, antikörper plus szintigrafie...) - sonst stochert man ja nur ium dunkeln....!!!

wenn du werte hast und ganz konkrete diagnosen: bitte posten.

dann muss man weitersehn. bei frauen kann man viel mehr mit antiadrogenen versuchen oral und topsich, wie pilos auch angemerkt hat... nutze zusätzlich auch das frauenforum...

viel glück (wenn solches wünschen mal was helfen würde)

---

Subject: Re: !LUCY!  
Posted by [fixt](#) on Mon, 18 Sep 2006 23:09:43 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich stimme dem voll zu. Mach einen kompletten Hormonstatus.....ohne wenn und aber. Es gibt da viele Möglichkeiten.....

---

**Subject: Re: !LUCY!**

Posted by [Lucy](#) on Tue, 19 Sep 2006 07:07:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ihr Lieben!

Vielen Dank für eure Antworten. Bei mir tapern die Ärzte ja schon seit langem im dunkeln...tja, nen Hormonstatus hab ich damals unter Pilleneinnahme machen lassen. Leider kam da nicht wesentlich was bei raus....außer unter Diane 35 noch ein relativ hoher Wert Testosteron lag bei 0,79 Ref.bereich lag bei 0,8 das war alles, was etwas von der Norm abwich. Tja, beim Internisten habe ich mir auch alles durchchecken lassen. Meine Schilddrüse wurde schon richtig durchleuchtet, weil sich keiner meinen Haarausfall erklären konnte. Also Schilddrüse ist in jedem Fall völlig ok da war ich sogar bei einer speziellen Untersuchung wo mir was gespritzt wurde um zu sehen wie die Schilddrüse Hormone ausschüttet oder...weiß ich nicht mehr genau...jedenfalls war alles roger. Mein Internist meinte sogar er hätte selten so gute Werte gesehen wie bei mir. Er hatte damals extra einen mega Check gemacht mit allem was für Haarausfall in Frage kommen konnte. Also wie gesagt...bis auf das Testo war nichts festzustellen. Meine Ärztin (Endokrinologe) hatte mir ja auch schon das Androcur verschrieben....habe es ja auch genommen...aber Panik bekommen und wieder abgesetzt...hatte extreme Brustschmerzen bekommen wohl durch das erhöhte Prolaktin...Tja, Tino meinte auch besser wäre Fin zu nehmen...nun weiß ich auch nicht mehr...vielleicht hätte ich doch Androcur weiter nehmen sollen....

Liebe Grüße,

Lucy

---

**Subject: Re: !LUCY!**

Posted by [tvtotalfan](#) on Tue, 19 Sep 2006 07:15:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Am Besten Du stellst mal alle Blutwerte und Tests hier ein, hier gibt es ein paar Leute die sich damit ziemlich gut auskennen und es wäre nicht das erste Mal dass ein Arzt die Sache mit "Ok" abgestempelt hat und ein findiger User von hier das doch ganz anders erkennt.

---

**Subject: Re: Finasterid HILFE!!!! @ Lucy**

Posted by [strike](#) on Tue, 19 Sep 2006 07:35:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du hast für fast alles eine Erklärung u. weißt auch alles, es liest sich zumindest so. Wobei ich ganz fest glaube, daß da mit Kanonen auf Spatzen geschossen worden ist, d. h.

---

überhaupt keine richtige Ursachenforschung betrieben wurde.

Wieso wunderst Du Dich dann über den Anstieg des Prolaktins?

Androcur und Diane sind beides Mittel, die zu den Förderern der Prolaktinfreisetzung gehören.

Folglich muß man sich hier nicht über die Reaktion wundern.

---

Subject: Re: Finasterid HILFE!!!! @ Lucy  
Posted by [Lucy](#) on Tue, 19 Sep 2006 10:42:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Also wissen ist zuviel gesagt. Die Ärzte haben mich nur bisher schon so auf den Kopf gestellt, dass in 16 Jahren Ärzte hin und her gerenne einfach vom Glauben abgefallen bin. Glaubst mir ich habe schon alles hinter mich gebracht von Eisenspritzen, Darmsanierung, B5, B12 Spritzen alles was man sich denken kann wurde kontrolliert und wieder nachgeprüft...Allergien wurden getestet und ausgeschlossen. Also wie gesagt ich weiß es nicht ob die mir alle nur erzählt haben, dass alle ok ist aber ich muß es doch glauben oder??? Ich habe in den letzten 16 Jahren bestimmt 40 Ärzte durch. Tja, vielleicht habt ihr recht, dass ich mit dem Fin mit Kanonen auf Spatzen geschossen habe, kann ja sein. Allerdings ist man irgendwann an einem Punkt wo man sich denkt, jetzt hab ich alles durch und nix hat geholfen...tja, und dann schießt man sich wohl auch mal ab dabei Das mit dem Prolaktin war mir übrigens nicht wirklich bekannt- habe es aber schon bei der Diane bemerkt zu Anfang, dann wurde es aber wieder besser. Beim Androcur wurden die Schmerzen echt unerträglich, obwohl ich nur eine halbe Tab. tägl. eingenommen hatte. Lieben Gruß,  
Lucy

---

Subject: Re: Finasterid HILFE!!!! @ Lucy  
Posted by [strike](#) on Tue, 19 Sep 2006 10:58:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hättest besser den anderen Weg einschlagen sollen, d. h. im Ausschlußverfahren alles abklären, was ursächlich sein könnte bei Haarausfall, und dann erst therapieren.  
Nun läßt sich nichts mehr ändern.

Du solltest Dich jedoch - wie hier schon empfohlen - um Deine SD kümmern, besonders nach der Fin-Einnahme wäre eine gründliche Abklärung zu empfehlen. Eigentlich bereits vor Beginn mit Fin...

Hast Du eine perniziöse Anämie, weil Du B12 gespritzt bekommst?

LG strike

---

---

Subject: Re: Finasterid HILFE!!!! @ Lucy  
Posted by [Lucy](#) on Tue, 19 Sep 2006 11:28:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Tja, wie gesagt es wurde ja alles ausgeschlossen. Wegen der Schilddrüse war ich ja auch schon beim Spezialisten der hat mir irgendwas gespritzt, damit dich die Hormonproduktion der SD erkennen läßt. Keine Ahnung wie das noch hieß. Es war aber alles ok. Die SD habe ich dann nochmal letztes Jahr beim Internisten abklären lassen und war wieder alles ok. Ich glaub da kann man nicht mehr machen. Die anderen Sachen B12,B5, Eisen etc. wurden mir nur auf Verdacht gespritzt....war ein Versuchskaninchen. Mein Eisenwert (Ferritin) lag bei 24 und ließ sich nicht mit Tab. steigern. Aus diesem Grund die Spritzen. Tja, wie du schon sagst, jetzt nehme ich das Zeug schon über 8 Monate mit neg. Erfolg und ändern lässt sich das jetzt natürlich nicht mehr. Frage mich ob die Haare jetzt noch nachwachsen können oder ob jetzt alles im A....ist??? Menno, hinterher ist man immer schlauer!!! Warum soll ich nach der Fin Einnahme die SD testen lassen? Reagiert da irgendwas auf FIN????

Lieben Gruß,  
Lucy

---

---

Subject: Re: Finasterid HILFE!!!!  
Posted by [strike](#) on Tue, 19 Sep 2006 14:35:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zurück,

bereits vor ca. 2 Jahren ist aufgefallen, daß es im Zusammenhang mit der Fin-Einnahme bei Verschiedenen zur SD-UF kam. Daraufhin hatte B. hier auch den Rat gegeben, vor der Einnahme von Fin einen SD-Status machen zu lassen, um zu sehen, ob Fin möglicherweise eine SD-AIT (Autoimmunthyreoiditis - z. B. Hashi) o. ä. triggert oder ob evtl. bereits vorher eine SD-Erkrankung vorgelegen hat.

Was Deine SD-Untersuchung angeht, so haben allein im Frauenforum nahezu 100 Pers. im Nachhinein feststellen müssen, daß das \*ist-alles-in-Ordnung-mit-ihrer-SD\* der Ärzte eben nicht so war.

Zum größten Teil basierte dieses \*Okay\* auf nur einem Wert (TSH) u. das war noch nicht mal ein SD-Wert, sondern ein Hypophysenwert, der durch alles Mögliche beeinflusst werden kann.

Aus diesem Grund u. mit der u. anderen Erfahrungen (der eigenen auch) bin ich immer skeptisch, wenn mir jemand erzählt, daß er die SD abhaken kann.

Und das hier:

Zitat:Die SD habe ich dann nochmal letztes Jahr beim Internisten abklären lassen läßt erst recht alle Alarmglocken läuten. Was meinst Du wohl, wie viele SD-Experten manche aufsuchen mußten, um endlich ihre Diagnose zu haben?

Weißt Du, wie groß Deine SD ist? Wie die Struktur beschaffen ist? Ob Du AK hast oder Knoten? Von den Werten ganz zu schweigen...

Wenn Deine Haare immer noch fallen, dann solltest Du tatsächlich noch mal an eine SD-Überprüfung denken, gerade weil sie überall \*reinfunkt\*.

Zitat:Die anderen Sachen B12,B5, Eisen etc. wurden mir nur auf Verdacht gespritzt....war ein Versuchskaninchen. Mein Eisenwert (Ferritin) lag bei 24 und ließ sich nicht mit Tab. steigern. Das mit dem Eisen bei Ferritin 24 verstehe ich ja noch.  
B12 auf Verdacht?  
Hattest Du denn Symptome?

Zitat:jetzt nehme ich das Zeug schon über 8 Monate mit neg. Erfolg  
Meinst Du damit das B12 und das Eisen?

Ich kann mir gar nicht vorstellen, daß sich da kein Erfolg eingestellt haben sollte. Bei beiden sollte man eine Reaktion sehen, es sei denn, Du verlierst sehr viel Blut (bezogen auf das Eisen), so daß output input übersteigt - vereinfacht ausgedrückt. Und beim B12 muß man andere Parameter bestimmen, wenn man B12 zugeführt hat.

Ich bekomme selbst B12-Spritzen u. lasse das auch ab u. an kontrollieren. Natürlich geht das nicht mehr mit B12 und Folsäure wie früher, aber man kann messen, daß es in den Zellen (Gewebe) ankommt, was ja das Wichtige an der Sache ist. Ich merke es auch am Wegfall der Symptome.

LG strike

---

Subject: Re: Finasterid HILFE!!!!  
Posted by [Lucy](#) on Tue, 19 Sep 2006 16:26:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo nochmal!

Vielen Dank für deine Ausführungen! Tja, meine ganzen SD Werte sind letztes Jahr untersucht worden und meine SD wurde zusätzlich noch per Ultraschall nachgeguckt. Sie ist normal groß und hat keine Knoten weder heiße noch kalte. Meine Werte lagen alle im Mittelfeld des Ref.Bereiches. Leider habe ich diese Auswertungen jetzt nicht mehr sonst hätte ich sie reingestellt. IM Frauenforum wird sehr viel über SD geschrieben und bei einigen liegt es wohl tatsächlich an der SD. Tja, ich würde etwas darum geben wenn es bei mir auch etwas

gegeben hätte oder sich hätte finden lassen. Mein Arzt war im übrigen auch davon überzeugt, dass ich eine Überfunktion hätte und hat wirklich gesucht wie ein Verrückter...war dann auch ziemlich "gefrustet" als er mir dann sagen mußte, er hätte sehr selten so gute Werte gesehen. Nach der Fin Einnahme werde ich mich jetzt auch nochmal untersuchen lassen. Man weiß ja nie...! Ich nehme seit über 8 Monaten Fin!!! Eisen B12, B5 etc. habe ich vor über 3 Jahren bekommen. B12 habe ich als Vitaminkomplex gespritzt bekommen, weil B5 nicht mehr zu bekommen war. Wie gseagt das war alles nur ein Versuch, weil man bei mir nix finden konnte!! Den Schaden, den ich durch Fin bei mir angerichtet habe oder durch die Hormonschwankungen mit dem Androcur oder beidem sind ziemlich heftig. Leider weiß ich nicht mal, ob sich so etwas regeneriert???? Ich habe jetzt das Fin abgesetzt und nehme nur noch meine NEM, Diane 35 und Regaine . Das soll reichen....mit dem Rauchen hab ich übrigens vor einem Jahr aufgehört....seitdem hab ich wieder den Horror mit dem Haarausfall.....blöder Zufall was????

Lieben Gruß,  
Lucy

---